

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 61 (1935)  
**Heft:** 39

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# von heute

## Schüttel- Ehe

Sie zeigte sich, der runde Bau,  
Seit sie mit ihm im Bunde, rauh.

Schwang ihrer Zunge Wimpel gut!  
Oft schluckte er, der Gimpel, Wut.

Heut schimpfte sie im Triller schon.  
Ihn peinigte ihr schriller Ton.

«Genug! Der Teufel halt' es aus!  
Vermähl' dich ihm, du altes Haus!»

Er eilt zum Arzt (der letzte Halt),  
Vor dem der schwer Gehetzte lallt:

Bin ganz, vom Gram verschlungen, zag,  
Zu grausam ist ihr Zungenschlag!»

Er fand wohl Trost, doch lasten blieb  
Der Schmerz ob der verblassten Lieb'.

Er litt in Hirn und Magen sehr  
Und tat zuletzt nichts sagen mehr. Mo

der Luft über dem Schilfrohr. Bubi be-  
trachtet sie interessiert, und während  
Dichter gerne ihren schlanken Leib be-  
singen, sagt er plötzlich laut und mit  
Ueberzeugung: «Diä hät aber en grosse  
Grend för eri Verhältnis.» Abi

## Neues von der Lisabet vo Boltige

Die Frau Doktor ist schwer krank.  
Frau Müller, die davon nichts weiss,  
will sie besuchen. Sie läutet, und Lisabet  
öffnet.

«Isch d'Frau Dokter deheime? I hätti  
nöue öppis mit-n-ere z'rede.»

«Es tuet mer rächt leid, Frou Müller»,  
sagt Lisabet, «aber d'Frou Dokter cha  
jitze wäger nid cho. D'Frou Doktor isch  
grad am Schtärbe.» L.

## Oh! diese Kinder

Hansli geht mir mir spazieren. Zu-  
fällig kommen wir an einen Platz, wo  
ein Autounglück passiert ist. Viele Neu-  
gierige stehen da. Ich erkläre dem Jun-  
gen, es sei ein Unglück passiert. An-  
derntags kommen aus einem Gasthaus  
ein Hochzeitspaar mit Gästen, welche  
in einen Gesellschaftswagen einsteigen.  
Abermals stehen viele Gaffer da. Da  
sagt der Hansli: «Lueg, Pappe, do häts  
scho wieder es Unglück geh!» Nik

Was ist Ihnen lieber?  
Diese gertenschlanke,  
jugendliche Erscheinung  
oder daneben jene kor-  
pulente, massige Figur,  
die, gleich einem dro-  
henden Gespenst, Ihnen  
warnend zurret: Schüt-  
zen Sie sich beizeiten  
gegen Fettleibigkeit!  
Greifen Sie bei Anzei-  
chen von Korpulenz vor  
allen Dingen zu einem  
natürlichen Mittel, das  
volles Vertrauen ver-  
dient: Boxbergers Kis-  
singer Entfettungsta-  
bletten wirken zuverläs-  
sig und sind unschäd-  
lich. Erhältlich in Apo-  
theken.

Tabletten  
**Kissinger**

Gratismuster durch Kissinger-Depôt, Basel, Wielandpl. 11

## Die Libelle

Szene: Blauer Sommertag, Waldweiher  
mit Schilfrohr, ein Wieslein daneben,  
und auf diesem hingelagert die Familie;  
Mama und Papa sommerdösig, der Bubi  
dagegen blitzwach, wie Kinder gerne  
sind, wenn Eltern schlafen möchten. Er  
passt auf, ob nirgends etwas laufe. Da  
kommt die Libelle angeschwirrt auf  
ihren gläsernen Flügeln, sie schiesst hin  
und her und steht für Momente still in

**SPEISEKARTEN**

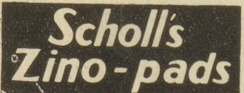
Ein hübsch gedeckter Tisch  
macht Appetit — und in  
einem fortschrittlichen  
Restaurationsbetrieb ge-  
hört natürlich auch die  
repräsentativ - ästhetisch  
wirkende Speisekarte da-  
zu, eine Kleinigkeit, die  
den Gast angenehm be-  
rührt! Verlangen Sie bitte  
unsere Vorschläge!

**E. Löpfle-Benz**  
Rorschach



## Ballen oder Hornhaut

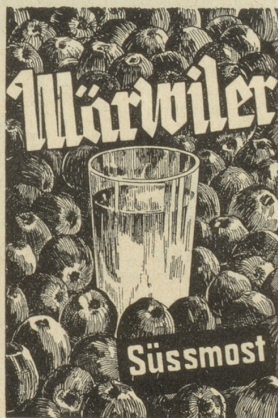
schon beim ersten Pflaster  
schmerzfrei. Fr. 1.30  
per Schachtel. Erhältlich  
in Apothek. u. Drogerien



## Flechten

jeder Art, auch Bartflechten,  
Hautausschläge, frisch und ver-  
altet, beseitigt die vielbewährte  
Flechtensalbe «Myra». Preis kl.  
Topf Fr. 3.—, gr. Topf Fr. 5.—.

Postversand durch:  
**Apothek. Flora, Glarus**



Das ist Qualität

**Sie tragen  
Ihre Kleider  
doppelt so lange,**

wenn Sie sie durch uns chemisch reinigen oder färben lassen.  
Werfen Sie deshalb abgetragene Kleider nicht weg. Ob sie von Wolle,  
Baumwolle oder Seide sind, wir machen sie Ihnen wieder wie neu.  
Dabei zahlen Sie zum Beispiel für die Reinigung eines Herren-Anzuges  
nur **Fr. 8.— bis 8.50.**  
Umfärben von Kleidern aller Farben ohne etwas aufzutrennen. Färben  
von Trauer-Kleidern innert zwei Tagen.

**Grosse Färberei Murten A.-G., Murten**